

# Die Gefahr erkennen

## Meinhard's Bürgermeister appelliert an Vernunft der Bürger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

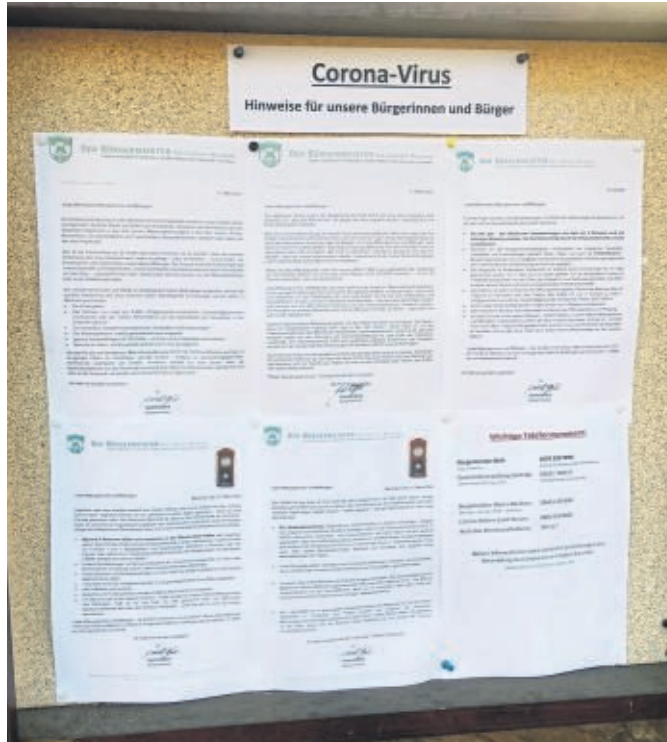
Die größte Gefahr besteht immer dann, wenn Risiken falsch eingeschätzt werden. Wer dagegen das Risiko kennt, lebt sicherer. Das Gegenteil dieser Lebensweisheit ist: „Augen zu und durch“. Das wäre gefährlich für uns alle. Alle Maßnahmen beschneiden nun direkt und indirekt unserer Freiheit. Unsere Freiheit, die wir Bundesbürger seit der Gründung am 24. Mai 1949 geliebt haben – und die wir auch zukünftig verteidigen wollen. Ein paar Informationen möchte ich an dieser Stelle an sie alle weitergeben:

1 Alle zwei Tage gebe ich als Bürgermeister eine Information zu Corona heraus. Die Verteilung erfolgt über E-Mails und teilweise auch über



**Gerhold Brill**  
Bürgermeister

WhatsApp und insbesondere durch Aushang im örtlichen Aushangkasten. Der Empfän-



**Alle aktuellen Corona-Infos** hängen in den Aushangkästen der Gemeinde in den Meinharder Ortsteilen. Foto: privat

gerkreis der digitalen Adressen wird täglich größer – das ist mein Ziel – und die örtlichen Mandatsträger, Ortsbeiratsmitglieder und Vereinsvorstände helfen mir dabei, dass wir möglichst viele Bürger in den sieben Ortsteilen mit digitalen Informationen auch erreichen. Gern beziehen wir also auch Ihre E-Mail-Adressen mit ein. Geben Sie

uns diese per E-Mail an. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Alle die diesen Kommunikationsweg jedoch nicht haben: Machen Sie einen Gang zum örtlichen Aushangkasten.

2 Aufgrund von Vorkommnissen in anderen Gemeinden und Städten (Coronapartys zu nächtlicher Stun-

de in Ortslagen) habe ich als Ortspolizeibehörde nach § 11 HSOG (Hessisches Sicherheits- und Ordnungsgesetz) präventiv seit vorigen Dienstag die Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung bis auf Weiteres ausgesetzt.

3 Das Rathaus ist geschlossen. Nehmen Sie Kontakt über Telefon oder E-Mail mit uns auf. Die im Rathaus vermieteten Geschäftsräume an die Deutsche Post und an Hessen Forst sind im Rahmen ihrer Öffnungszeiten weiterhin in Betrieb. Die Sprechzeiten des Amtsgerichtes im Rathaus am Donnerstag sind in Absprache mit dem Amtsgericht Eschwege vorerst ausgesetzt.

4 Nachbarschaftshilfe Meinhard: 0 56 51/ 7 48 00 (wir organisieren die Hilfe vom Rathaus aus, rufen Sie uns an). Im Ortsteil Schwebda wird darüber hinaus eine Nachbarschaftshilfe angeboten (siehe Anzeige) und im Ortsteil Jestädt ist der Förderverein dabei, etwas Ähnliches zusätzlich zu organisieren. Nachbarschaftshilfe in Frieda erhalten Sie bei der Organisation „Wir gegen Corona“ unter der Telefonnummer 0157/30 75 32 46.  
*Ihr/Euer Bürgermeister  
Gerhold Brill*